

	<p>Objekt: Double tournois (1. Typ) König Heinrichs IV. von Frankreich, 1609</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19437</p>
--	---

Beschreibung

Die Vorderseite zeigt Heinrich IV. als geharnischte Büste, gekrönt mit einem Lorbeerkranz, nach rechts blickend. Die Umschrift am Rand führt seinen Titel an: „HENRI . IIII . R . DE . FRAN . ET . NAV.“ Heinrich IV. regierte ab 1589 in Personalunion über Frankreich und das kleine Königreich Navarra in den Pyrenäen, dessen König er seit 1572 war. Die Rückseite zeigt im Feld die drei französischen Königslilien. Die Außeninschrift trägt den Wert sowie das Datum der Prägung: „+ DOVBLE + TOVRNOIS + 1609 +“ Diese Kupfermünze diente bis zu den Anfängen der Herrschaft Ludwigs XIV. als kleinste Währungseinheit in Frankreich. Das „A“ auf der Vorderseite weist Paris als Prägungsort dieser Münze aus.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 20,5 mm, Gewicht: 3,41 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1609

wer

wo Paris

Beauftragt wann

wer

Heinrich IV. von Frankreich (1553-1610)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Heinrich IV. von Frankreich (1553-1610)

wo

Schlagworte

- Wappen

Literatur

- Jean Duplessy (1989): Les monnaies françaises royales de Hugues Capet à Louis XVI (987. Paris
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 118, linke Spalte, unten